



Das Logo der Liebherr Kundentage 2024.

(Foto: Liebherr)

Unter dem Motto „Dauerhaft Innovativ“ fanden vom 11. bis 13. Juni 2024 die mittlerweile siebenten Kundentage im Liebherr-Werk Ehingen statt. Pro Tag waren mehr als tausend Gäste aus aller Welt angereist, um an diesem Branchentreffen rund um Mobil- und Raupenkrane teilzunehmen. Erstmals fand das Event im neuen Liebherr-Reparaturzentrum in Ehingen-Berg statt und fiel in diesem Jahr mit dem 75. Firmenjubiläum von Liebherr zusammen.

Text und Fotos: Anke Steffens

**N**ach einem leckeren Mittagessen auf dem Vorführplatz des Reparaturzentrums Ehingen Berg wurden alle Gäste gebeten, auf der Tribüne Platz zu nehmen. Auf den Video-wänden war der geschichtliche Abriss der Liebherr-Firmengruppe zu sehen bis um 13:45 Uhr die Liebherr-Enkelin Sophie Albrecht die über eintausend Anwesenden begrüßte und mit einer auf Englisch gehaltenen Rede das Kundenevent eröffnete.

Als erstes fand die „Crane Show“ statt. Der Größe nach gestaffelt wurden die Kran-Modelle fahrend auf der „Bühne“ präsentiert und dabei

deren Innovationen genannt, gefolgt von einer faszinierenden Mobilkran-Choreografie, sozusagen einem „Kran-Ballett“, durch eine mitreißende Musik akustisch untermalt. Was Augen und Ohren hier geboten wurde, ließ die Herzen aller Kran-Enthusiasten deutlich höherschlagen! Kaum hatte sich der Puls wieder etwas beruhigt folgte das nächste Highlight: per Fernsteuerung wurde ein dreiachsiger LTM (von der Schwebeballast-Bühne der LR 12500-1.0 kommend) auf einen horizontal angeordneten Gittermast gefahren, der sodann im Tandemhub von zwei Großkränen angehoben, um 45° gedreht und raumgreifend über den Vorführ-

platz geschwenkt wurde. Während dieses Manövers wurde zudem der Ausleger des 3-Achсers ausgefahren und in Richtung Publikum gedreht. Ohne den geringsten Wackler hob der LTM aus dieser Anordnung heraus eine große Box von einem darunter durchfahrenden LG 1800-1.0.

## *Hydriertes Pflanzenöl auch in der Fertigung*

Die Box trug die Beschriftung: „19.500 t CO<sub>2</sub> savings since 2021 – HVO fuel in our factory“ (seit 2021 wird bei Liebherr anstelle von Diesel



Über 1.000 Menschen nehmen Platz auf der Besuchertribüne in Ehingen Berg.



Die Liebherr-Enkelin Sophie Albrecht begrüßte die Anwesenden und eröffnete das Kundenevent mit einer Rede.



Während des Tandemhubs verfahrbar, teleskopierbar und hubbereit, der LTM 1060-3.1.

auch auf hydriertes Pflanzenöl „HVO“ zurückgegriffen, wodurch in der Fabrik seitdem 19.500 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden konnten). Ein Blick nach links auf die seitlich der Tribüne platzierte Rampe mit 20%-Steigung lieferte einen Beweis anderer Art. Auf ihr befand sich seit Beginn der Schau ein LTM 1110-5.2 im Kupplungs-Stresstest: ohne Pause wurden dem 5-Achser harte Anfahrten abverlangt, was dessen verschleißfreiem, ölgekühltem TraXon-Getriebe aber offensichtlich nichts ausmachte.

## Kein Kundentag ohne neues Modell

Im Anschluss folgte der Höhepunkt der Schau: die Präsentation des brandneuen LTM 1400-6.1 als Nachfolger des LTM 1350-6.1 und somit des ersten 6-Achсers, der 400 Tonnen hebt. Gleichzeitig ist er auch der kleinste Liebherr-Mobilkran mit Y-Abspannung an seinem auf 70 Meter Länge teleskopierbaren Auslegers. Neben der hohen Tragkraft und vielen ande-

ren bewährten Features soll sich dieses Modell durch einfache Rüstvorgänge auszeichnen. Nun folgte „Bühne frei“ und alle Anwesenden durften sich das imposante Gerät aus der Nähe ansehen. Dabei fiel auch die originelle Lackierung auf: er ist mit grafischen Darstellungen ungezählter Meilensteine aus der Liebherr-Firmengeschichte bebildert. Und dazwischen immer wieder die Ziffer 75, denn Liebherr feiert anlässlich dieser Kundentage auch sein 75. Firmenjubiläum.



Kommt in martialischem Design daher, der neue LTM 1400-6.1.

## Ein Event zum Anfassen

Das Event beschränkte sich jedoch nicht darauf, das Publikum nur staunen zu lassen. Die Gäste waren eingeladen, die Krane anzufassen, verschiedene Funktionen selbst zu testen und sich im „Innovationspark“ über die Neuentwicklungen zu informieren. An jedem Gerät standen Liebherr-Mitarbeiter bereit um alle Fragen zu beantworten oder kurze Einweisungen in die Bedienung zu geben. Jeder, der wollte konnte beispielsweise in die Kranfahrrkabine des gigantischen Raupenkrans LR 12500-1.0



Crane Planner 2.0 im Innovationspark.



Der neue 6-Achser wuppt dank Gittermastspitze und Y-Abspannung 400 Tonnen.



Von hier hat man eine andere Sicht der Welt – Schwindelfreiheit ist gefragt.



Zu besichtigen, die LR12500 mit dem 7,5 m breiten High Performance Boom.



Blick aus der Kranfahrrkabine der LR 12500-1.0.



Am Tandemhub beteiligt, der LTM 1750-9.1. ...



Moritz Schlecker vor der Seilwinde der LR 12500-1.0.



... und der Gittermast-Mobilkran LG 1800-1.0.



V.l.n.r.: Katharina Sic, Wolfgang Beringer, Berenike Nordmann (Liebherr Marketing).



Dieses kleine Raupenexemplar musste mit dem großen Schwerlasthaken „trainieren“.



Hier konnte man einen Raupenkran testen, ich habe es getan und über dessen „Feinfühligkeit“ gestaunt.

klettern und in dessen Maschinenhaus schauen, die Feinfühligkeit des Hubsystems am LTR 1150 oder die an einigen Kranmodellen frisch implementierte Fahr-Fernsteuerung ("Remote Drive") ausprobieren. An den Stationen im Innovationspark konnte man auch live erleben, wie der City Kran LTC 1050-3.1E elektrisch arbeitet oder wie es riecht, wenn ein Gerät mit HVO betrieben wird. Daneben bestand die Möglichkeit, sich über das neue Steuerungssystem Liccon3 zu informieren, die neuen Fahrassistenzsysteme für mehr Sicherheit im Umfeld des Krans kennenzulernen, ebenso wie den "Crane-Finder", der ab sofort auch als App erhältlich ist.

## Geführte Tour durch die Fertigung

Gleichzeitig wurden im Viertelstundentakt geführte Touren durch die Fabrikhallen im Werk Ehingen angeboten, wahlweise auf deutsch oder englisch. Per Bus ging dann von Ehingen Berg nach Ehingen und die Gäste bekamen einen Eindruck von den Dimensionen der Fabrik und den vielen verschiedenen Arbeitsschritten, die benötigt werden, um einen Mobil- bzw. Raupenkran zu bauen. An allen Stationen erfolgten detaillierte Erläuterungen und überall waren fleißige Mitarbeiter am Werk. Nach der Tour hatte man zwei Kilometer zu Fuß in den Beinen und stellte bei der anschließenden Busfahrt durch das Test-Gelände fest, dass man ja noch längst nicht überall gewesen ist...



Kettenfahrwerk – Größenvergleich.



Der LTM 1110-5.2 im Getriebe-Stresstest bei 20 % Steigung.



Der LTC 1050-3.1 E mit Batterie-Anhänger.

## Gelungener Rahmen zum "Get-Together"

Nach so viel Informationen und spannenden Eindrücken wurde es dann Zeit, sich um das leibliche Wohl zu kümmern – und dazu standen im großen Festzelt Getränke aller Art und ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung. Für die Unterhaltung während des Abendessens sorgte eine achtköpfige Liveband, die für eine tolle Stimmung sorgte. Im Anschluss gab es noch reichlich Gelegenheit, sich mit Kollegen, Geschäftspartnern, Kunden und den Spezialisten von Liebherr auszutauschen. Eine nächtliche Laser- und Licht-Show mit "Liebherr 75" rundete die Veranstaltung ab. Gratulation zum 75. an LIEBHERR und alle Mitarbeiter!



Parade der Geländekrane LRT 1130.2.1.

ANZEIGE

# POWER-Skate eTransportfahrwerke ECO-Jack® Maschinenheber

## HTS

...the load moving experts

Made in Germany

[www.hts.de](http://www.hts.de)  
[info@hts-direkt.de](mailto:info@hts-direkt.de)

